



Wer war da?

Mitglieder

Leon Ahrend, Pauline Baumgart, Matthias Beier, Luis Dyck, Emily Engel, Emilia Link, Jona Meis, Noah Pulvermacher, Béla Riebel, Lea Rieser, Michelle Röhrig, Leon Steiger, Lars Wille, Maximilian Zhan

Entschuldigt: Luana Albracht, Merve Aras, Baran Aydogdu, Julia Thönnnes, Jannik Wirz

Unentschuldigt: Philipp Kern, Faran Ahamad Khuram, Marcello Kreuter

AG-Mitglieder:

Julius Kamp
Paula Mohrbacher
Dominik Schmidt
Mara Schröder
Frida Weyer

Beraterinnen und Berater

Thomas Muth
Kerstin Wesely

Kinder und Jugendbüro

Antje Knieper
Christoph Sauter

Gäste

Christian Zhan
Yana Herbst

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Wahl
3. Bericht aus den AGs
 - a. AG Verkehr
 - b. AG Umwelt
 - c. AG Schule
 - d. AG Öffentlichkeitarbeit
4. Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen AG Spielflächen, AG JH Planung, Fahrgastbeirat
5. Auswertung der Abfrage aus der Weihnachtssitzung
6. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes



Begrüßung

Jona begrüßt den Jugendrat sowie Herrn Muth, Frau Wesely, die nachgerückten Mitglieder Leon Steiger und Maximilian Zahn sowie die heutigen Gäste Christian Zhan und Yana Herbst. Lea erklärt, dass Leon Steiger und Maximilian Zhan jetzt gewählte Mitglieder des Jugendrats sind und diese jetzt von Herrn Muth verpflichtet werden.

Herr Muth verpflichtet Leon und Maximilian.

Wahl

Jona moderiert die Vorstandswahl des Jugendrats, es sind 14 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Lea erklärt, dass der Vorstand aus einer*m Vorsitzenden*m und aus drei Stellvertreter*innen besteht.

Wahl der*des Vorsitzenden:

Pauline schlägt Béla als Vorsitzenden vor und dieser bestätigt, dass er kandidieren möchte.

Noah schlägt Jona als Vorsitzenden vor und dieser lehnt die Kandidatur ab.

Emilia schlägt Lea als Vorsitzende vor und diese lehnt die Kandidatur ab.

Dominik schlägt Emily als Vorsitzende vor und diese lehnt die Kandidatur ab.

Jona erläutert, es entsteht eine Ja/Nein Wahl. Pauline verteilt die Wahlzettel und Lea geht mit der Wahlurne um. Lea, Jona und Antje zählen die Stimmzettel aus. Die Auswertung der Wahl ergibt: 14 Mitglieder stimmen für Béla, es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Somit ist Béla einstimmig zum Vorsitzenden des Jugendrats Koblenz für das Jahr 2020 gewählt.

Wahl der Stellvertreter*innen:

Emily schlägt Pauline vor und diese bestätigt, dass sie kandidieren möchte.

Maximilian schlägt Phillip vor, da dieser jedoch nicht anwesend ist und vorab nicht mitgeteilt hat, ob er zur Verfügung steht, wird er nicht als Kandidat aufgestellt.

Lars schlägt Matthias vor und dieser bestätigt, dass er kandidieren möchte.

Mara schlägt Leon Ahrend vor und dieser bestätigt, dass er kandidieren möchte.

Pauline schlägt Emily vor und diese lehnt die Kandidatur ab.

Emily schlägt Michelle vor und diese bestätigt, dass sie kandidieren möchte.

Antje erklärt: jedes stimmberechtigte Mitglied darf drei Kandidat*innen auf den Stimmzettel schreiben.

Pauline verteilt die Stimmzettel und Lea geht mit der Wahlurne um. Lea, Jona und Antje zählen die Stimmzettel aus. Die Auswertung der Wahl ergibt: 13 Stimmen für Pauline, 10 Stimmen für Matthias, 10 für Leon, 9 für Michelle; Stimmenthaltungen werden nicht abgegeben.

Die gewählten Mitglieder des Vorstandes 2020: Béla als Vorsitzender, Pauline, Matthias und Leon als Vertreter*innen nehmen die Wahl an.

Es wird sich herzlich bei Jona und Lea für die gute, engagierte und vertrauensvolle Arbeit im letzten Jahr bedankt. Herzliche Glückwünsche und gutes Gelingen dem neuen Vorstand!!

Der Vorstand nimmt am Kopfende der Runde Platz, Béla übernimmt die Moderation der Sitzung.

Bericht aus den AGs

AG Verkehr:

Dominik berichtet: wurde sich darauf geeinigt, die Treffen in einem Turnus von 2- 3 Monaten oder bei Bedarf zu vereinbaren. In der AG wurde die Idee einer Lehrerin des Eichendorff-Gymnasium besprochen, dass für alle Koblenzer Schulen eine App für sog. Fahrrad-Pat*innen installiert werden könnte. Der Jugendrat könnte für dieses Projekt in der Stadtverwaltung werben. Die AG Verkehr steht dem Projekt aus verschiedenen Gründen skeptisch gegenüber. Weitere Infos zu einem Projekt, das bisher an der IGS realisiert wird, können über die Fahrrad-AG (Matthias) eingeholt werden.

In Mauschelgruppen werden Fragen an die RMV, deren Vertreter*in zum nächsten Fahrgastbeirat eingeladen ist, gesammelt. Antje leitet die Fragen an den Fahrgastbeirat und Jannik als Vertreter des Jugendrates in dem Gremium weiter.

AG Umwelt:

Noah berichtet: die AG Umwelt fand statt, um Leo auf die heutige Podiumsdiskussion im Rahmen der Alt & Neu-Bautage Mittelrhein vorzubereiten. Herr Tiebes (Energieagentur RLP) besuchte die AG und diskutierte mit den Teilnehmer*innen Fragen zum Klimawandel und Klimaschutz.

AG Schule:

Emily berichtet: es wurden Fragen für ein Gespräch mit Frau Theis-Scholz gesammelt. Die AG schlägt vor, dass am Termin (Zeitpunkt steht noch nicht fest) auch weitere interessierte Mitglieder des Jugendrates teilnehmen sollten. Paula schlägt vor, auch die SSV einzuladen, was begrüßt wird. Matthias schlägt vor, auch die Schulleitungen einzuladen, was im Jugendrat kurz diskutiert und abgelehnt wird.

AG Öffentlichkeitsarbeit:

Julius berichtet: Es gab kein neues Treffen, da aktuell keine relevanten Themen besprochen werden müssen. Mara ergänzt: sie übernimmt ab dieser Sitzung die Aufgabe, auf Facebook und Instagram die Sitzungsupdates zu veröffentlichen. Danke dafür!

Bericht aus den Gremien und VeranstaltungenAG Spielflächen:

Antje berichtet aus der AG-Spielflächen: beschlossen wurde die Beschattung mit Bäumen auf bisher drei Spielplätzen. Ferner stehen Gelder zur Erneuerung von Zäunen bereit. Der Bolzplatz am Löwentor wird 2020 erneuert, zwei neue Spielplätze sind geplant: Rosenquartier, Lützel und in der Klause, Rübenach.

AG Jugendhilfeplanung:

Antje berichtet: Es wurde über die Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt im Jahr 2019 berichtet. Die Ziele für 2020 wurden vorgestellt. Die Sozialpädagogin Ulrike Jünger hat für die Stadt die Aufgabe „Kordinatorin der Schulsozialarbeit“ übernommen.

Auswertung der Abfrage aus der WeihnachtssitzungEuer positives Feedback:

Es werden mehr Veranstaltungen wie das Open-Air-Kino, #nachgefragt, Jugendforum und die Weihnachtsfeier gewünscht.

Euer negatives Feedback:

In vielen AGs und zu den Sitzungen erscheinen zu wenige Mitglieder regelmäßig und es wird oft erst sehr kurzfristig abgesagt. Gewünscht wird mehr Verbindlichkeit: Die AG Mitglieder sollen regelmäßig teilnehmen oder früh genug absagen.

Wünsche:

- Gespräche mit Politiker*innen, Fachleuten und Verwaltungsmitarbeiter*innen
- Filmabende
- Workshops für den Jugendrat (z.B. zu Themen wie Stammtischparolen, Fakenews erkennen etc.)
- Offene Treffen zu bestimmten (aktuellen) Themen
- Ein Glossar zu politischen Themen/Fachbegriffen erarbeiten (Lea, Jona, Paula, Matthias und Béla erklärten sich dazu bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Herr Muth schlägt vor, ebenfalls Begriffe zu erklären und/oder Fachleute anzufragen, die Begriffe erklären können).
- Durch mehr persönlichen Austausch (z.B. durch Filmabende) kann die persönliche



Verbindung zum Jugendrat und damit evtl. die Verbindlichkeit gesteigert werden (Béla).

- Mehr über Stadtratsbeschlüsse erfahren
- Mehr über kommunale Abläufe erfahren (z.B. ein Planspiel für den Jugendrat)

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Podiumsdiskussion Alt + Neu-Bautage Mittelrhein

Leo ist dort um auf einem Podium mit dem Klimafolgenforscher Prof. Dr. Rahmsdorf, der Umweltministerin Ulrike Höfken und Massivhaus-Mittelrhein-Geschäftsführer Markus Frohnert über die aktuelle Klimasituation zu sprechen.

Markt der Nachhaltigkeit

Der Jugendrat wurde um Beteiligung am Markt der Nachhaltigkeit am 16.05.20 angefragt. Es sind keine weiteren Informationen dazu vorhanden. Der Jugendrat hat die Möglichkeit dort einen Stand zu gestalten oder eine Aktion durchführen. Weiteres Vorgehen wird in der AG Umwelt besprochen.

Netzwerktreffen Kindeswohl

Am 31.3.20 um 13-17 Uhr treffen sich Vereine, Einrichtungen und Institutionen, die in der Kinder- und Jugendhilfe aktiv sind zu einem Netzwerktreffen. Die Netzwerktreffen finden jährlich statt und werden von der Stadtverwaltung (Jugendamt) organisiert. Die diesjährige Veranstaltung hat das Oberthema „Kinderrechte“, Herr Muth wird eine Rede zu den Orten der Kinderrechte in Koblenz halten. Antje wird einen Workshop zum Thema „Beteiligung“ anbieten und wird dabei von Frida, Bela, Dominik und Leon A. unterstützt.

Jugendtalk auf dem Rheinland-Pfalz-Tag

Der Rheinland-Pfalz-Tag findet am 19.06.20 in Andernach statt. Für den #Jugendtalk mit der Ministerpräsidentin Malu Dreyer können 10 Jugendliche für eine Einladung dorthin vorgeschlagen werden. Die Erfahrung aus den letzten Jahren hat gezeigt, dass viele Jugendliche anwesend sein werden und es schwierig werden könnte, tatsächlich mit Frau Dreyer zu sprechen. Dennoch ist die Teilnahme interessant und ein gutes Erlebnis als Gruppe. Für die Veranstaltung ist ein Mindestalter von 16 Jahren vorgesehen, jedoch ist möglich, dass Antje auch jüngere Mitglieder vorschlägt. Vorgeschlagen werden: Béla, Pauline, Lea, Emily, Dominik, Mara, Jona, Matthias, Leon A. und Leon S. bereiterklärt teilzunehmen.

Jugendrat der Partnerstadt Petah Tikva in Israel

Der Jugendrat aus Petah Tikva hat Interesse an einem Austausch mit dem Jugendrat in Koblenz. Kontakt ist zunächst per E-Mail, Videobotschaft, Skype etc. möglich. Für ein Treffen in Israel ist evtl. die finanzielle Unterstützung durch einen Förderverein möglich. Da generelles Interesse besteht, könnte eine AG gebildet werden. Antje gibt zunächst eine Rückmeldung an die zuständige Mitarbeiterin für Städtepartnerschaften.

Konzert mit Esther Bejerano

Am 21.03.20 findet ein Konzert mit der Ausschwitzüberlebenden Esther Bejerano statt. Der Jugendrat kann als Gruppe Karten dafür erhalten. Das Konzert wird vom DGB veranstaltet und ist kostenfrei. Die Karten für die Veranstaltung werden jedoch erfahrungsgemäß schnell weg sein. 10 - 12 Jugendliche sind interessiert, sodass Antje Karten für den Jugendrat reservieren wird.

Jugendratswahl 2020

Erfahrungsgemäß setzen einige Schulen die Regelung der Jugendratswahl an den Schulen nicht einheitlich um. Lea erinnert daran, dass sich die AG Wahlen neu bilden muss. Béla erläutert, die Schulen müssen mehr Priorität auf die Jugendratswahlen legen um sie zu verbessern. Michelle ergänzt, dass es einigen Schüler*innen schwerfällt sich ein Gesicht und den Namen (auf dem Poster) zu merken. Sie fragt, ob die Jugendlichen, die sich zur Wahl stellen, eine Ziffer erhalten können. Dieser Vorschlag wird diskutiert und abgelehnt, da es durchaus möglich ist, sich die Namen der Personen, die gewählt werden sollen, auf einem Zettel zu notieren.



Termine

Der nächste Termin für die Jugendratssitzung ist der **28.02.20**

Jona bringt Süßigkeiten mit.

Für das Protokoll:

Christoph Sauter
Antje Knieper
Béla Riebel
Matthias Beier



Wer war da?

Mitglieder

Leon Ahrend, Matthias Beier, Luis Dyck, Emily Engel, Emilia Link, Jona Meis, Béla Riebel, Lea Rieser, Julia Thönnies, Jannik Wirz, Maximilian Zhan

Entschuldigt: Luana Albracht, Merve Aras, Pauline Baumgart, Philipp Kern, Noah Pulvermacher, Michelle Röhrig, Leon Steiger, Lars Wille

Unentschuldigt: Baran Aydogdu, Faran Ahmad Khuram, Marcello Kreuter

AG-Mitglieder:

Julius Kamp
Paula Mohrbacher
Leo Reinemann
Dominik Schmidt
Mara Schröder
Frida Weyer

Beraterinnen und Berater

Ute Wierschem

Kinder und Jugendbüro

Antje Knieper
Christoph Sauter

Gäste

Christian Zhan

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. JuKo-Glossar
3. Infos zum Austausch mit dem Jugendrat Petah Tikva
4. Infos zum Gleichstellungsbüro der Stadt Koblenz
5. (Eure) Vorschläge für die kommenden Sitzungen
6. Bericht aus den AGs
7. Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen
8. Mitteilung zu Events/Projekten in diesem Jahr
9. Planspiel für Jugendgruppen/für den Jugendrat
10. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
11. Sonstiges



1. Begrüßung

Béla begrüßt den Jugendrat sowie Ute Wierschem (Stadträtin SPD) als beratendes erwachsenes Mitglied und stellt die heutige Tagesordnung vor.

2. JuKo-Glossar

Das JuKo-Glossar ist ein neues Format des Jugendrates, auf Initiative einiger Jugendrätler*innen. Sie werden zu Beginn jeder Sitzung einen für den Jugendrat relevanten Begriff vorstellen und erklären. Die Begriffserklärungen sollen anschließend auf der Homepage veröffentlicht werden.

Jona erklärt die Begriffe **Föderalismus** und **Subsidiaritätsprinzip**.

Lea wird in der nächsten Sitzung den Begriff **Bundesrepublik** erklären.

Jona und Lea wird als ehemalige Mitglieder des Vorstands mit einem Geschenk für ihre gute Arbeit und ihr Engagement gedankt.

Anschließend berichtet Leo von der Podiumsdiskussion im Rahmen der Alt- und Neubautage am 31. Januar, an der er den Jugendrat Koblenz vertreten hatte. Auf dem Podium diskutierte er mit einem Klimafolgenforscher, der RLP-Umweltministerin und dem Geschäftsführer einer Firma für Massivhäuser über Klimawandel und Klimaschutz. Der Jugendrat dankt Leo für seinen tollen Einsatz!

3. Infos zum Austausch mit dem Jugendrat Petah Tikva

E-Mail-Kontakte zwischen der Geschäftsführerin des Jugendrates der israelischen Partnerstadt Petah Tikva (Frau Merav Margolit) und Antje finden statt. Der Jugendrat einigt sich darauf, dass eine AG-Städteauskunft zunächst Ideen zur Kommunikation und zu gegenseitigen Besuchen sammeln und vorbesprechen soll. Für die AG stehen Mara, Béla, Frida und Dominik zur Verfügung. Das erste Treffen wird am 06.03.20 um 15 Uhr stattfinden.

Frau Finkemeier (Mitarbeiterin der Stadtverwaltung für den Bereich Städtepartnerschaften) wird in der April-Sitzung des Jugendrates Koblenz über ihre Arbeit und über die Möglichkeiten des Austauschs mit dem Jugendrat in Petah-Tikva berichten.

4. Infos zum Gleichstellungsbüro der Stadt Koblenz

Das Gleichstellungsbüro der Stadt Koblenz ist die Anlaufstelle für Koblenzer Frauen zur Beratung und Vermittlung bei Fragen zur Gleichstellung. Die Mitarbeiterinnen sind zudem Ansprechpartnerinnen für die queere Bevölkerung. Sie organisieren Veranstaltungen, z.B. zum Weltfrauentag und beraten Männer und Frauen, die von Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung betroffen sind.

Meike Kurtz (stellv. Leitung) wird ihre Tätigkeiten und Aufgabenschwerpunkte in der Mai-Sitzung des Jugendrates vorstellen. In Mäuschelgruppen werden Fragen des Jugendrates als Diskussionsgrundlage formuliert. Antje leitet diese an Frau Kurtz weiter.

Eure Fragen:

- Welche Projekte werden vom Gleichstellungsbüro in der Stadt veranstaltet?
- Wie häufig sind Anfragen?
- Welche Gründe für eine Beratung gibt es?
- Welche Personengruppen nehmen Ihre Beratung in Anspruch?
- Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?
- Wie leisten Sie Hilfe und Unterstützung?
- Wie kann Betroffenen von Diskriminierung und sexueller Belästigung aktiv geholfen werden?



- Wie schätzen Sie die Situation der Gleichstellung von Männern und Frauen in Koblenz ein?
- Wie kamen Sie zu diesem Job?
- Sind nach Ihrer Einschätzung internationale Aktionen, wie z.B. #meetoo in Koblenz spürbar?
- Gibt es auch eine Männerberatung/wird das angefragt?
- Wie hoch sind die Fallzahlen?
- Wie viel ist zu tun?
- Kann Beratung anonym, z.B. online erfolgen?
- Wird aktiv kontrolliert, ob sexuelle Übergriffe z.B. im Arbeitskontext unterbleiben?
- Wie machen Sie auf das Gleichstellungsbüro aufmerksam?
- Müsste Ihrer Meinung nach an den Schulen sensibilisiert werden?

5. (Eure) Vorschläge für die kommenden Sitzungen

Im Plenum werden Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung, der Politik und aus weiteren interessanten Arbeitsfeldern vorgeschlagen, die in den kommenden Sitzungen über Ihre Tätigkeiten, Arbeitsschwerpunkte und ihren Werdegang berichten sollen:

Herr Muth (Sachbereichsleiter Kinder- und Jugendförderung)

Frau Hoffart (Abteilungsleiterin Allgemeiner Sozialdienst)

Frau Körner (Klimaschutzbeauftragte)

Herr Metten-Golly (Büroleiter OB)

Herr Karbach (Amtsleiter EDV Bereich Schule)

Herr Sartorius (Werkleiter IT der Stadt)

Herr Fiedler (Amtsleiter Abt. Sportförderung)

Herr Pilger, MdB (SPD Koblenz)

Herr Oster, MdB (CDU Koblenz)

Frau Dr. Köbberling, MdL (SPD Koblenz)

Herr Lewentz, Landesvorsitzender der SPD Rheinland-Pfalz (SPD Koblenz)

Herr Knieper (Leiter der mobilen Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Rheinland-Pfalz – m*power)

Gründer der „Find me“-App zum Erstkontakt zwischen Schüler*innen und Unternehmen

6. Bericht aus den AGs

AG Mobbing:

In der AG Mobbing fehlen weiterhin Mitglieder. Christoph Sauter möchte gemeinsam mit der AG als FSJ-Projekt das Thema Mobbing bearbeiten und hat einige gute Ideen, die auf motivierte Jugendliche warten. Paula, Lea, Pauline, Michelle, Maxi und Emilia stehen für das nächste AG-Treffen zur Verfügung.

AG Umwelt:

Noah und Frida waren da und berichten: Die letzten Pfandringe wurden bestellt und werden demnächst an den vom Jugendrat vorgeschlagenen Standorten befestigt. Es wird ein Pressefoto gemacht werden, an dem Vertreter*innen des Jugendrates und nach Möglichkeit die Bürgermeisterin, Frau Mohrs, teilnehmen sollen. Die AG hat sich dagegen entschieden, am Markt der Nachhaltigkeit teilzunehmen. Der Termin musste erneut verschoben werden und fällt nun mit dem Wochenende, an dem der Sporterlebnistag stattfindet, zusammen. Zeitlich passt es nicht und auch inhaltlich kann der Jugendrat zu wenig beitragen. Leo schlägt vor, dass Schulen stärker für das Thema „Nachhaltigkeit“ sensibilisiert werden sollten. Es wird besprochen, dass die AG Umwelt eine gemeinsame Sitzung mit der AG Schule terminiert. Mara wird zuvor in der SSV fragen, was derzeit an den Schulen zum o.g. Thema läuft bzw. geplant ist.



7. Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen

Jugendhilfeausschuss:

Antje berichtet: u.a. wurde der Pflegekinderdienst des Jugendamtes und ein neues dort angesiedeltes Projekt, das dazu dienen soll, Familien zu gewinnen, die ein Pflegekind aufnehmen, vorgestellt.

Schulträgerausschuss:

Lea berichtet: u.a. wurde über Schulleiter*innen-Stellen an Grundschulen, den Haushalt für Renovierungen und den Ausbau der Schulsozialarbeit beraten und informiert. Ferner wurde die „Find me“-App (s. TOP 5) vorgestellt.

Jugendbeirat Demokratie leben!

Jannik berichtet: es wurde über mehrere Anträge zur Förderung beraten und abgestimmt. Zusagen haben folgende Veranstaltungen erhalten:

- Poetry Slam im Circus Maximus
- Vorstellung von Facharbeiten am Cusanus Gymnasium
- Lesung von Ben Salomo in der KuFa
- Kunstprojekt zum Weltfrauentag/Thema Gleichstellung an der Goethe Realschule Plus

8. Mitteilung zu Events/Projekten in diesem Jahr

Folgende Termine stehen schon fest:

- Einweihung des großen Kinder- und Jugendbüros (gKJB) /Dankesfeier am 17.03.2020 der Jugendrat ist herzlich eingeladen
- Konzert mit Microphone Mafia und Esther Bejerano, 21.03.2020 (15 Karten für den Jugendrat sind reserviert)
- Netzwerk Kindeswohl, 31.03.2020 mit Leon A., Frida, Dominik, Béla
- Koblenz spielt, 16.05.2020
- Rheinland-Pfalz-Tag (Jugendtalk), 19.06.2020, vorgeschlagen sind: Béla, Pauline, Lea, Emily, Dominik, Mara, Jona, Matthias, Leon A., Leon S.
- Sporterlebnistag, 27.09.2020
- Jugendratswahl, Ende November/Anfang Dezember 2020
Die AG Wahlen 2020 wird gegründet. AG-Mitglieder sind: Béla, Matthias, Leon, Pauline, Maxi, Leo, Frida und Julia
Weitere AG-Mitglieder (insbesondere aus der älteren Altersgruppe sind erwünscht!)

9. Planspiel für Jugendgruppen/für den Jugendrat

Im Feedback zum Jahresende 2019 wünschte sich der Jugendrat eine gemeinsame Aktion. Vorgeschlagen wurde ein Planspiel.

Das Landesdemokratiezentrum Rheinland-Pfalz bietet Planspiele für Schulklassen und andere Jugendgruppen an. Verschiedene Szenarien stehen zur Auswahl, diese werden kurz vorgestellt. In Mausechgruppen werden die unterschiedlichen Szenarien diskutiert. In der anschließenden Abstimmung erhält das Szenario „Reinstadt hat andere Sorgen“ die meisten Stimmen.

Antje wird Termine abstimmen (voraussichtlich ein Samstag, da das Planspiel 6 – 8 Stunden dauert). Wir werden dafür Doodle ausprobieren. Der Vorschlag, an dem Tag zusammen Pizza zu essen findet breite Zustimmung.



10. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Informiert wird über folgende Aktionen und Termine in Koblenz:

- Internationaler Frauentag, 08.03.2020, 11.55 Uhr am Rathaus Koblenz (AK Mädchenarbeit, Haus Metternich)
- Markt der Nachhaltigkeit des BUND 16.5. oder 20.6.2020 **neuer Termin: 26.09.2020**

Jugendbeteiligung in Rheinland-Pfalz:

- 1.) **26. bis 27. September** das "**So geht's**"-Treffen (Kontakte knüpfen, Workshops)
- 2.) Es gibt den "**So geht's**"-Ordner, mit Infos rund um Jugendbeteiligung, Förderungen und Anträge für Partizipation in Rheinland-Pfalz. Der Ordner wurde seit seinem Erstellungsjahr 2009 nicht mehr mit neuen Infos gefüttert, ist aber wichtig bei Struktur- und Generationswechsel in den Jugendgremien.

Beim "So geht's" - Treffen 2019 in Speyer wurde eine Neuauflage des Ordners erstellt. Jetzt soll ein Update mit neuen Ideen, Inputs und Anregungen an einem Wochenende in Mainz erstellt werden. Der Ordner soll bis zum nächsten "So-geht's"-Treffen im September fertig sein und dort vorgestellt werden. Die möglichen Termine werden vorgestellt. Interessierte Mitglieder werden sich beteiligen.

Termine

Fahrgastbeirat: 15. März 2020, Jannik nimmt teil

Der nächste Termin für die Jugendratssitzung ist der **27.03.20**

Leon S. und Frida bringen Süßigkeiten mit.

Für das Protokoll:

Antje Knieper



Wer war da?

Mitglieder

Leon Ahrend, Matthias Beier, Emily Engel, Phillip Kern, Emilia Link, Béla Riebel, Lea Rieser, Michelle Röhrig, Lars Wille, Jannik Wirz, Maximilian Zhan

Entschuldigt: Pauline Baumgart

Unentschuldigt: Luana Albracht, Merve Aras, Baran Aydogdu, Luis Dyck, Faran Ahmad Khuram, Marcello Kreuter, Jona Meis, Noah Pulvermacher, Leon Steiger, Julia Thönnies,

AG-Mitglieder:

Paula Mohrbacher
Leo Reinemann
Mara Schröder
Dominik Schmidt

Beraterinnen und Berater

Thomas Muth

Kinder und Jugendbüro

Antje Knieper
Pia Hartmann
Christoph Sauter

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Informationen über die Online-Konferenz
3. Informationen über bisherige Aktionen in der Corona Zeit
4. 3 Fragen an die Politik
5. Was ist in Vorbereitung?
6. Was passiert ansonsten in Koblenz?
7. Debatte um Mountainbiker*innen im Stadtwald?
8. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle/ aus den Gremien
9. Sonstiges



1. Begrüßung

Béla begrüßt den Jugendrat sowie Herrn Muth als beratendes erwachsenes Mitglied und stellt die heutige Tagesordnung vor.

2. Informationen über die Online-Konferenz

Antje erklärt die Regeln welche für die Zoom-Konferenz gelten. Es darf keine Audio- oder Videoaufnahme gemacht werden. Alle Mitglieder schalten ihre Mikros aus. Wer einen Beitrag hat, schreibt ein „!“ in den Chat und wenn Fragen aufkommen schreibt man ein „?“ in den Chat. Auf diese Zeichen reagiert die Moderation und nimmt der Reihe entsprechend die Mitglieder dran.

3. Informationen über bisherige Aktionen in der Corona-Zeit

Es gibt auf Instagram und Facebook Posts zur Vorstandssitzung, zum Planspiel und eine Collage unter dem #stayhome.

4. 3 Fragen an die Politik

Es wurden 3 Fragen an die Politik gestellt und Frau Mohrs sowie die Fraktionen im Stadtrat haben sich die Zeit genommen diese zu beantworten. Die Antworten haben sich die Mitglieder auf der Präsentation selbst durchgelesen können, da diese sehr ausführlich waren.

1. Wie Arbeiten sie im Moment in der Fraktion/im Stadtvorstand zusammen?

Parteien: Abstimmungen per E-Mail und Telefon, Fraktionssitzungen per Telefonkonferenzen, Pressetermine per Telefon, die Fraktionsbüros sind besetzt.

Frau Mohrs: OB David Langner und ich haben in den ersten Wochen viel Zeit gemeinsam im Verwaltungsstab mit den Amtsleitungen der erforderlichen Ämter verbracht. Das waren z.B. das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, das Schulverwaltungsamt, das Sozial- und Jugendamt, das Haupt- und Personalamt, das Rechtsamt, das Ordnungsamt, das Zentrale Gebäudemanagement, die Pressestelle aber auch die Kämmerei. Hinzu kamen Sonderämter, die nur in solchen Situationen aktiviert werden.

Der Stadtvorstand hat zu Beginn noch regulär zusammen getagt und wurde dann auf Telefonkonferenzen umgestellt.

2. Wie machen Sie Ihre politische Arbeit ohne persönlichen Kontakt zu den anderen Mitgliedern oder Menschen aus der Bevölkerung?

Parteien: Fraktionsarbeit viel über Videotelefonie und Soziale Netzwerke.

Wir sind für ältere Mitglieder und die Bevölkerung da: Wir telefonieren, damit sie nicht vereinsamen und übernehmen Botengänge oder Einkäufe. Wir sind für die Bürger*innen von Koblenz erreichbar, telefonisch, per Mail, über die Homepages oder auf Facebook.

Frau Mohrs: Wir machen mit den Fraktionsvorsitzenden regelmäßige Telefonkonferenzen und nehmen an Telefon- und Videokonferenzen der Fraktionen teil. Weiterhin senden OB David Langner und ich im Wechsel über unsere Social-Media-Kanäle regelmäßig Videobotschaften an die Bewohner*innen von Koblenz, um aus erster Hand über die aktuelle Lage und die ergriffenen Maßnahmen zu informieren. Daneben sind alle vier Mitglieder des Stadtvorstandes ganz normal über Telefon oder Mail erreichbar. Natürlich stehen wir auch allen Medien für Interviews zur Verfügung und unsere Pressestelle gibt regelmäßige



Pressemitteilungen heraus. Teilweise finden auch Pressegespräche und Pressekonferenzen gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises MYK statt.

3. Finden derzeit Sitzungen statt/wie treffen Sie wichtige Entscheidungen?

Parteien: Ab dem 20. April finden Sitzungen mit Auflagen wieder statt. Denn wir müssen natürlich den Sicherheitsabstand von 1,5 m einhalten.

Wenn aber alle Ratsmitglieder anwesend sind, ist hierfür der große Rathaussaal zu klein. Deswegen hat der Stadtvorstand entschieden, dass alle Sitzungen mit mehr als 17 Personen in der großen Halle der Rhein-Mosel-Halle stattfinden. So kann der Sicherheitsabstand gut eingehalten werden. Bei Sitzungen mit weniger als 17 Personen (z.B. Ausschusssitzungen) wird der große Rathaussaal benutzt.

Frau Mohrs: Zu Beginn der Pandemie wurden Ausschuss- und Stadtratssitzungen abgesagt. In dieser Zeit wurden sogenannte Eilentscheidungen vom OB oder mir als seiner Stellvertreterin nach vorheriger Abstimmung im Stadtvorstand getroffen. Ab 20.04.2020 tagen viele Gremien, auch der Stadtrat Anfang Mai unter Einhaltung des nötigen Abstandes wieder. Dazu soll zum Beispiel die Rhein-Mosel-Halle genutzt werden.

5. Was ist in Vorbereitung?

Im September steht wieder der Kinderrechtetag (Orte der Kinderrechte) und der Sporterlebnistag an. Jedoch ist es nicht sicher ob und wie der Sporterlebnistag stattfinden kann.

Auf Instagram und Facebook wird es 5 Fakten über das Kinder und Jugendbüro geben.

Die Jugendratswahlen wurden kurz angerissen, jedoch soll das in der nächsten Sitzung besprochen werden. Diese soll nach Möglichkeit in der Rhein-Mosel-Halle stattfinden, da dort mehr Platz ist um Abstand zu halten.

6. Was passiert ansonsten in Koblenz?

Auf Facebook und Instagram gibt es das „Jugendhaus digital Koblenz“ der städtischen Jugendhäuser, Jugendtreffs und Schulsozialarbeiter*innen. Diese bieten Informationen, Aktionen, Ideen und Kontakt zu Ansprechpersonen an.

Es gibt das Eltern-Schüler*innen-Sorgentelefon vom Jugendamt unter der Nummer 0261 129-6677.

Auf den Kanälen der JuKuWe gibt es den #bleibtkreativ.

7. Debatte um Mountainbiker*innen im Stadtwald

Es werden immer mehr illegale Mountainbike-Trails im Stadtwald angelegt. Das Problem ist vielfältig: Öffentliches Eigentum wird nicht beachtet, dem Waldbestand wird geschadet, es wird online angepriesen sodass noch mehr Menschen kommen welche dann dort sogar Wildcampen, die Wildtiere werden damit gestresst und die Jagt wird gestört. Die Stadtverwaltung möchte in Zukunft rechtlich dagegen vorgehen.

Herr Muth ergänzt: Diese Debatte ist nun schon 10 Jahre alt und sie wird von Seiten mit unterschiedlichsten Interessen geführt. Der Jugendrat kann wegen der Thematik, Stellung dazu nehmen.

Leo weiß, dass die Mountainbiker*innen vom Stadtrat angesprochen werden möchten. Es kommen mehr Fragen und Aussagen auf, die in der online-Sitzung nicht besprochen werden können, weshalb Béla an dieser Stelle unterbricht und die entstandene Diskussion auf die nächste Sitzung in der Rhein-Mosel-Halle verschiebt.



8. Informationen aus der Geschäftsstelle/ aus den Gremien

Antje berichtet von einer Studie für Jugendliche (ab 15 Jahren) in der Corona-Zeit und lädt zur Teilnahme an dieser Befragung ein. Der Link zum Online-Fragebogen der Goethe Universität in Frankfurt wird über Whatsapp mit den Jugendlichen geteilt.

Außerdem gibt es den Workshop „Digitale Zivilcourage – Argumentations- und Handlungsmöglichkeiten im Internet“ von der Landeszentrale für politische Bildung und medien.rlp, an denen evtl. die Mitglieder des Jugendrates teilnehmen können.

Des Weiteren hat sich der Jugendhilfeausschuss am 22.04.20 auf 6 Personen + Stellvertreter*innen aus den Parteien Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD und FW festgelegt, diese sind nun Beisitzer*innen im Wahlausschuss der Jugendratswahlen.

Die AG Spielflächen am 28.04.20 wurde abgesagt, eigentlich sollte eine Bereisung von Spiel- und Bolzplätzen stattfinden. Für den Schulträgerausschuss am 06.05.20 sind noch keine Informationen vorhanden.

Termine

Der nächste Termin für die Jugendratssitzung ist der **29.05.20**

Matthias bringt Süßigkeiten mit.

Für das Protokoll:

Christoph Sauter



Wer war da?

Mitglieder

Pauline, Matthias, Emily, Emilia, Jona, Béla, Lea, Michelle, Julia

Entschuldigt:

Leon, Luana

Unentschuldigt:

Noah

Beratende Mitglieder:

Christiane Klein, Peer Lemmerz, Thomas Muth, Ute Wirschem

Entschuldigt: Lothar Mohr

AG-Mitglieder:

Paula, Leo, Dominik, Mara, Frida

Gäste:

Pia Hartmann, Oliver Antpöhler (DIE LINKE), Marc Brombach (Forstamt), Maximilian Weißling (MTB-Initiative), Marc Kuhlmann (MTB-Initiative)

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Verantwortlich für Protokoll : Christoph Sauter (FSj- Kinderbüro

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Infos zum Ablauf
3. Debatte um Mountainbike-Trails im Stadtwald
4. Juko-Glossar zum Begriff „Bundesrepublik“, Präsentation von Lea Rieser
5. Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen
6. Infos zum Vorstand
7. Mitteilungen aus dem Vorstand
8. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
9. Sonstiges

Begrüßung

Béla begrüßt den Jugendrat, Marc Brombach vom Forstamt, Thomas Muth, Peer Lemmerz, Christiane Klein, Oliver Antpöhler sowie die Mitglieder der MTB-Initiative.

Infos zum Ablauf

Es findet die erste physische Sitzung seit dem Beginn der Corona-Pandemie statt. Hierfür gelten besondere Regeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 26 Personen begrenzt, weshalb es nötig war sich für die Sitzung anzumelden. Es müssen Masken getragen werden, bis man seinen Sitzplatz erreicht. Außerdem findet die Pause auf dem Platz statt.

Debatte um Mountainbike-Trails im Stadtwald (Mountainbike = MTB)

Marc Brombach beginnt mit einem Bericht. Er ist in einem von drei städtischen Forstamtrevieren tätig. Dort übernimmt er die Betreuung des Forstreviers und die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Mountainbike-Problematik besteht schon seit vielen Jahren und ist nicht nur in Koblenz ein Thema. 2013 wurde ein Konzept zur Lösung dem Forstausschuss vorgestellt, welches jedoch den Wald zu sehr mit Wegen zerschnitten hätte. Die MTB-Trails sind zu den bestehenden Wegen zu viel für den Wald. Die Zahl der MTB- Trails und Fahrer ist in den letzten Jahren gestiegen, obwohl alle Trails bis auf einen nicht öffentlich zugelassen sind.



Es entstehen regelmäßig neue Trails und es werden regelmäßig Trails vom Forstamt abgesperrt und wieder Abgebaut. Marc Brombach vergleicht dies mit einem „Katz und Maus Spiel“ welches zu nichts führt. Der Konflikt wächst immer, weshalb es an der Zeit ist sich für diese Sportart zu öffnen. Es wird sich eine gemeinsame Lösung gewünscht, dafür ist jedoch ein diszipliniertes Verhalten der MTB-Community nötig. Zur Kontaktaufnahme hat Marc Brombach seine Telefonnummer ausgehängt. Es ist eine Whats-App-Gruppe entstanden. Die Gruppe hat mittlerweile 180 Mitglieder und es können dort Wünsche und Anregungen geäußert werden. Außerdem gibt es eine Umfrage speziell zu dieser MTB-Thematik.

Gerade jetzt zu Zeiten mit der Kontaktbeschränkung bedingt durch Corona findet eine verstärkte Nutzung des Waldes durch die Bevölkerung statt. Leider ist auch eine verstärkte Verschmutzung durch Gassigänger, Mountainbiker und sonstige Waldbesucher zu bemerken.

Es gibt eine Vielzahl von Problemen durch die Nutzung des Waldes für MTB-Sport. Die offiziellen Wege sind genehmigt, jedoch nicht die MTB-Trails. Die Spuren der MTB-Trails im Wald sind zu stark. Ungeübtere Fahrer müssen mehr bremsen, das zerstört den Boden und das Wurzelwerk zu sehr. Die Fahrspuren werden vom Regen mit der Zeit ausgewaschen bis sie nicht mehr als Trail nutzbar sind weshalb dann direkt daneben ein neuer Trail angelegt wird. Nach dem es geregnet hat ist der Boden weicher und somit anfälliger für Zerstörung. Wenn die Forstarbeiter einen Baumfällen müssen sind sie verantwortlich dafür das nichts passieren kann. Dafür sperren sie die betroffenen Wege ab, mit den vielen Trails haben sie deutlich mehr Arbeit, da sie mehr Wege Absperren müssen. Außerdem sind dort Fauna-Flora-Habitat Gebiete und Ausgrabungsstellen aus der römischen Zeit ausgewiesen. Diese werden zerstört, wenn MTB-Trails angelegt und genutzt werden. Massive Ausgrabungen und Brennholz werden zum Bau von Schanzen genutzt, das Holz dafür wird gestohlen. Viele Trails verlaufen auch auf Privatgrund, diese werden zwangsläufig wegfallen. Nächtliche Fahrten stören die Jagt, welche zur Kontrolle des Wildbestandes nötig ist. Deshalb wird gefordert das Fahrten nach 22:00 Uhr nicht mehr stattfinden.

Der SWR hat dazu einen Beitrag gemacht und die Thematik aufgegriffen. Es sollen 3 offizielle Trails aus bereits bestehenden Trails entstehen. Außerdem soll mit der Interessensgemeinschaft der MTB-Community ein aktiver Rückbau geschehen.

Leo fragt ob es verschiedenen Schwierigkeitsgrade geben wird, sodass es für gute Fahrer keinen Anreiz mehr gibt eigene und anspruchsvollere Trails zu bauen.

Marc Brombach erwidert, dass es eine Interessensgemeinschaft bestehend aus älteren und jüngeren Fahrern gibt. Es wird keine Halfpipes und Sprungschanzen aus Holz geben, da die Haftungsfrage nicht geklärt ist. Die Verkehrssicherung geschieht durch das Forstamt. Bei einer Gestaltung der Trails wäre die Interessensgemeinschaft der Haftungsträger.

Michelle fragt ob es weniger Trails werden oder ob es gar keine mehr geben wird.

Marc Brombach erwidert, dass es weniger werden sollen, jedoch mit einem Gegenangebot für 3 Trails. Für eine Erholung des Waldes wird es eine Nutzung phasenweise geben. Ähnlich wie bei einem Schwimmbad sind die Besucher angehalten offizielle Angebote zu Nutzen.

Auf die Frage seitens Béla ob die Entscheidungen auf einem physischen treffen oder per Whats-App getroffen werden, lobt Marc Brombach die Gruppe in der es schon über 3000 Rückmeldungen gibt und bestätigt das sich nach den Anregungen und Wünschen aus der Gruppe gerichtet wird.

Leo interessiert wer sich um die Finanzierung kümmert. Laut Marc Brombach kümmert sich das Forstamt um den Baumbestand und die Verkehrssicherung und die Bewerbung könnte über die Koblenz-Touristik laufen. Für die Gestaltung der Trails sollte die Interessensgemeinschaft einen Verein gründen, davon rät Peer Lemmerz jedoch ab. Vereine seien dafür nicht die zielführende Lösung. Ähnlich wie bei Reitwegen könnte man gegen eine Gebühr für eine Plakette erwerben und somit die Trails nutzen dürfen.

Béla schließt die Debatte nachdem ein Meinungsbild ergeben hat das der Jugendrat einstimmig bis auf eine Enthaltung für die aktuelle Vorgehensweise ist. Er spricht einen Dank für die Zeit welche sich Herr Brombach genommen hat aus.



Juko-Glossar zum Begriff „Bundesrepublik“, Präsentation von Lea Rieser

Lea startet ihren Vortrag zu dem Begriff Bundesrepublik und über die Bundesrepublik Deutschland.

Bundesrepublik Deutschland

- Englisch: „Federal Republic of Germany“
- federal = bundesstaatlich / föderalistisch
- eine Bundesrepublik = eine allgemein als Bundesstaat organisierte Republik
- die Bundesrepublik Deutschland ist genauer gesagt eine parlamentarisch-demokratische Republik

Republik

- Bezeichnung für nicht-monarchische Staatsformen
- meistens hat das Staatsvolk (alle Menschen die auf dem Staatsgebiet leben) die höchste Gewalt
- auch im Grundgesetz festgehalten, Artikel 20 Absatz 2:
Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt
- der Begriff „Republik“ kommt übrigens aus dem lateinischen *res publica* = was wörtlich eigentlich „öffentliche Sache“, „öffentliche Angelegenheit“ bedeutet
- Staatsoberhaupt wird nicht durch Erbfolge (wie im Falle der Monarchie) bestimmt, sondern durch Wahlen = alle Formen von Monarchie infolge des Erbes werden abgelehnt

Bundesstaat

- Bezeichnung für einen Staat, der aus mehreren Teil- oder Gliedstaaten zusammengesetzt ist
- bei uns die 16 Bundesländer
- vereint sind in der Regel verschiedene politische Ebenen:
 - eine Bundesebene und mindestens eine Ebene der Gliedstaaten (bei uns die 16 Länder)

Infos aus den Gremien und Veranstaltung

Matthias berichtet aus dem Stadtrat, es wurde einstimmig der Erlass von Eltern- sowie Essensbeiträgen in Kindertagesstätten im Mai 2020 beschlossen. Es gab eine Berichterstattung zu der Aktuellen Corona-Situation, der BUGA Ausschuss für 2029 wurde gebildet, Eintrittspreise für das Freibad Oberwerth wurden für 2020 reduziert. Außerdem wurde an der Pestalozzi Grundschule eine Ganztagschule eingerichtet.

Matthias war ebenfalls im Schulträgereausschuss und berichtet über den aktuellen Sachstand zu diversen Schulbaumaßnahmen, die Neubesetzung der Stelle zum Förderprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, den Hygieneplan für Schulen in Rheinland-Pfalz, den Schulentwicklungsbericht 2019/2020 Teil 3: Berufsbildende Schulen und dem Stand der Umsetzungen Digitalpakt Schule.

In der Klimakommission haben Jugendliche keine Möglichkeit teilzunehmen da diese von 9 bis 12 Uhr stattfindet, des Weiteren hat der Jugendrat dort keine Möglichkeit mehr mitabzustimmen. Oliver Antpöhler ergänzt, dass nicht nur der Jugendrat diese Probleme hat. Der Vorstand und die AG Umwelt werden dazu ein Schreiben verfassen.

Dominik besuchte die Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“ und berichtete, in der Zeit von Corona wurde kein erhöhter Anstieg von Straftaten der häuslichen Gewalt verzeichnet, was jedoch aus der Kontrolle durch den Gewalttäter resultieren kann, die Fälschungsdelikte sind stark angestiegen (gefälschte Masken, Desinfektionsmittel etc.) und Graffiti-Schmierereien machen ca. 66% der Straftaten in Bezug auf Sachbeschädigungen aus. Seit dem 24.04.20 wurden 40 Versammlungen beantragt und 39 wurden genehmigt.

Infos aus dem Vorstand

Béla berichtet, dass im Mai 10 neue Pfandringe angekommen sind, 2 kommen an den Zentralplatz, 1 an das Löhr-Center, 1 an den HBF., 1 an den Jesuitenplatz, 1 an den Rheinstufen hinter dem Schloss, 1 an der Seilbahn und 1 an das Deutsche Eck.

Außerdem stehen Planungen für das Open-Air-Kino an. Ein einstimmiges Meinungsbild ergab das



der Jugendrat das auch machen möchte. Die Auswahl des Films wird bei der nächsten Sitzung entschieden, bis dahin werden Ideen gesammelt. Matthias ergänzt, es wäre auch möglich einen Film ohne bildenden Hintergrund dieses Jahr möglich. Jedoch sei die Finanzierung vom Film abhängig.

Infos aus der Geschäftsstelle

Antje berichtet, es gab nach 8 Monaten den ersten Kontakt über die Kontaktfunktion der Jugendratsseite. Es wurde sich bezüglich der Nutzung von Skatplätzen, Spielplätzen und Bolzplätzen erkundigt. Daraufhin wurde das Ordnungsamt angefragt und seit den Lockerungen sind diese Plätze unter Einhaltung des Abstandes offen.

Außerdem gab es vom Jugendhaus Digital das Angebot, dass sich der Jugendrat auf deren Seite vorstellen darf. Das Jugendhaus Digital ist eine Idee von Herr Muth, das ist auf Instagram eine Seite die gegen die Langeweile durch Corona Abwechslung schaffen soll. Für den Post über den Jugendrat hat Dominik sich bereiterklärt Kontakt zu Teresa (Leitung des Accounts) aufzunehmen. Es wäre ebenfalls möglich die Jugendratswahl dort zu bewerben.

Es gibt eine Interviewanfrage für das Buch „Politik erleben“. Das Buch ist für den Sozialkundeunterricht. Angedacht dafür ist ein Interview mit einem Jungen und einem Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren aus dem Jugendrat und es geht darum wie sich jugendliche in Kommunalpolitik beteiligen können. Die Fragen sind im Voraus schon bekannt. Das Interview soll Zeitnah geschehen.

Der SWR macht einen Videowettbewerb für den Jugendpreis des SWR. Zu gewinnen gibt es außerdem eine VR-Brille. Weitere Infos gibt es bei Antje und auf der Homepage des SWR.

Die Wahlen stehen an und deshalb braucht die AG-Wahlen neue Mitglieder. Am besten wären die älteren Mitglieder die schon länger im Jugendrat tätig sind.

Sonstiges

Die nächste Sitzung ist am 26.06.2020 und Paula bringt Süßigkeiten dafür mit. Oliver Antpöhler kündigt an, dass in der nächsten Stadtratssitzung ein*e Queer-Beauftragte*r bestimmt wird. Ein bis auf eine Enthaltung einstimmiges Meinungsbild dazu ergibt das der Jugendrat das befürwortet.

Es wird sich bei Antje und Pia für deren Zeit in der sie den Jugendrat begleitet hat bedankt. Thomas Muth schließt sich im Namen des Jugendamt dem Dankspruch an ebenso wie Peer Lemmerz im Namen des Stadtjugendrings.





Wer war da?

Mitglieder

Leon, Matthias, Luis, Emily, Emilia, Béla, Lea, Michelle, Leon (Anmerkung: Ist hier "Leo" gemeint oder gibt es zwei Leons?)

Entschuldigt:

Merve, Pauline, Jona, Jannik

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth, Christiane Klein, Julia Kübler, Lena Etz Korn

AG-Mitglieder:

Paula, Leo, Dominik, Mara, Frida

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Verantwortlich für das Protokoll: Christoph Sauter

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Infos zum Ablauf
3. Planung des Openair-Kinos
4. Informationen über Radverkehrsprojekte
5. Informationen zur Jugendratswahl 2020
6. Informationen aus der Geschäftsstelle
7. Informationen aus dem Vorstand
8. Sonstiges
9. Anfragen von Fraktionen an den Jugendrat
10. Berücksichtigung des Jugendrats in der Verwaltung
11. Verabschiedung in die Ferien

Begrüßung

Béla begrüßt den Jugendrat, Herr Muth, Frau Kübler, Frau Etz Korn und Frau Klein.

Infos zum Ablauf

Es findet die zweite physische Sitzung seit dem Beginn der Corona-Pandemie statt. Hierfür gelten besondere Regeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, weshalb eine vorherige Anmeldung nötig gewesen ist. Es müssen Masken getragen werden, bis man seinen Sitzplatz erreicht.

Planung des Openair-Kinos 04.09.2020

Da der Kinobetreiber rechtzeitig über den Filmtitel in Kenntnis gesetzt werden musste, hat sich der Vorstand aus zeitlichen Gründen dazu entschieden, vorab eine Entscheidung zu treffen. Die Wahl fiel auf den Film „Harriet – Der Weg in die Freiheit“. Dieser lässt sich über „Demokratie Leben“ finanzieren.

In diesem Jahr können wir nicht durch den Jugendtreff Maulwurf unterstützt werden. Daher werden an dem Abend weniger Helfer vor Ort sein.

Der Medien rlp beteiligt sich nur, wenn der Film durch einen medienpädagogischen Workshop begleitet wird.

Insgesamt sind ungefähr 40 bis 60 Sitzplätze vorgesehen, gemäß der Abstandsvorschriften. Christiane Klein gibt zu bedenken, dass man auch mit „Black Lives Matter“ oder „For Justice“ passend zum gewählten Film ein Gespräch suchen könnte, dies stößt auf ein positives Feedback aus dem Jugendrat.

Mara fragt, wie der Verkauf der Karten ablaufen soll. Daraufhin einigt sich der Jugendrat, die Karten im Voraus zu verkaufen. Zuerst soll man die Karten online reservieren und dann eine Woche vor der



Aufführung im Kurt-Esser-Haus im Kinder- und Jugendbüro bezahlen und abholen. Dies soll eine Verbindlichkeit der Reservierung erzeugen. Übrige Karten werden am Abend der Aufführung vor Ort verkauft. Der Preis soll sich auf 3€ belaufen.

Im Anschluss wurde zur Vorstellung des Films der deutsche Trailer gezeigt. Béla fragt nach Einwänden und Meinungen zu dem Film. Der Jugendrat zeigt sich daraufhin mit der Auswahl des Films einverstanden.

Informationen über Radverkehrsprojekte der Stadt

Leo hat als Vertreter des Jugendrats die Sitzung besucht und berichtet:

- LKWs dürfen nicht mehr im Berliner Ring parken, auch wenn es keine Parkbeschilderung geben wird
- Das Problem der Simmerner Kurve ist dem Amt nicht bekannt
- Die Planung für die Trierer Straße ist fast fertig
- Die Mainzerstraße und Mozartstraße können auf Grund der Technik erst nächstes Jahr gemacht werden.

Informationen zur Jugendratswahl 2020

Die Wahlleiterin ist die Bürgermeisterin Frau Mohrs mit Herrn Urmersbach und dem Ordnungsamt als Stellvertreter. Die Wahlzeiten sind Donnerstag 26.11.2020, Freitag 27.11.2020, Montag 30.11.2020 und Dienstag 01.12.2020. Es sind 7.066 Personen wahlberechtigt. Zu wählen sind insgesamt 22 Mitglieder. Der Abgabetermin für Wahlvorschläge ist der 15.10.2020. Es gibt eine Einteilung in folgende Klassen: Altersgruppe 1 mit Jugendlichen, die in dem Zeitraum vom 27.11.2006 bis 26.11.2010 geboren wurden und Altersgruppe 2 mit Jugendlichen, die in dem Zeitraum vom 27.11.2002 bis 26.11.2006 geboren wurden.

Der Wahlausschuss tagt am 20.10.2020 und am 03.12.2020. Etkorn Lena (Bündnis 90/Die Grünen), Martin-Martorell Laura (Bündnis90/Die Grünen), Kübler Julia (CDU), Pforr Michelle (CDU), Wierschem Ute (SPD) und Hofmann Gabriele (Freie Wähler) sind Mitglieder des Wahlausschusses. Als Wahllokale stehen die Realschule auf der Karthause, die Clemens-Brentano-Overberg-Realschule Plus, die St. Franziskus-Schule Koblenz, die Albert-Schweizer-Realschule Plus, die Diesterwegschule, die Hans-Zulliger-Schule, das Görres Gymnasium, das Hilda Gymnasium, das Eichendorff-Gymnasium und das Max von Laue Gymnasium zur Verfügung.

Änderungen der Wahlordnung und wie die Wahl bei einem erneuten Lockdown ablaufen könnte, wurde ebenfalls besprochen. *Das einstimmige Votum vom Jugendrat ergab, dass eine Briefwahl mit der Möglichkeit zur Urnenwahl im Kurt-Esser-Haus stattfinden soll.*

Die Art der Werbemittel wurde darüber hinaus diskutiert. Zur Auswahl stehen Kugelschreiber, Armbänder, Masken, Postkarten, Post-its, Schultensilien, Sozial Media und die Werbetafeln in den Bussen der Koveb. Der AG-Umwelt ist eine umweltfreundliche Wahl wichtig, das soll auch bei der Wahl der Werbemittel beachtet werden. Sticker sind keine gute Idee, da diese auch missbraucht werden könnten (Laternen, Schilder etc. werden beklebt).

Weiteres Vorgehen wird in der AG-Wahlen besprochen Hierfür können sich neue Interessierte bei Béla nach der Sitzung melden.

Informationen aus der Geschäftsstelle

Es ist eine neue Besetzung für die Stelle im Kinder- und Jugendbüro gefunden worden. Diese nimmt Anfang August ihre Arbeit auf.

Sonstiges

Herr Muth erklärt, der Ort der Kinderrechte 2020 solle darauf aufmerksam machen, dass die Kinderrechte ins Grundgesetz gehören. Dieses Jahr soll die Aktion jedoch anders laufen. Auf Grund der aktuellen Lage, ist die Arbeit mit den Schulen nicht möglich. Deshalb soll ein Film oder eine Postkartenaktion an die Politik und die Akteure gerichtet werden. Für die Gestaltung wird noch eine



Gruppe von Freiwilligen gesucht.

Der Sporterlebnistag im September fällt auf Grund der Corona-Pandemie aus. Jedoch steht der Termin für das nächste Jahr. Der nächste Sporterlebnistag findet am 26.09.2021 statt.

Die nächste Jugendratssitzung ist am 28.09.2020 und über den Sitzungsort wird der Jugendrat noch informiert.

Die MTB-Thematik aus letzter Sitzung wurde noch einmal aufgegriffen und neue Entwicklungen vorgetragen. Mitglieder aus der MTB-Interessengemeinschaft helfen dem Forstamt. Am Sonntag den 28.06.2020 ist eine Streckenbegehung, um zu sehen, was schon da ist, was gewünscht ist und welche Probleme gerade bestehen.

Anfragen von Fraktionen an den Jugendrat

Ab diesem Punkt wurde bat der Jugendrat die erwachsenen Politiker darum den Sitzungssaal zu verlassen und verabschiedete diese. Auf der letzten Sitzung wurde durch einen lokalen Politiker die Anfrage gestellt, eine bestimmte Thematik zu diskutieren.

In diesem Punkt ist sich der Vorstand einig, dass künftige Anfragen im Voraus bekannt sein sollen. Die Frage, wie viel Zeit benötigt wird, um eine fundierte Antwort geben zu können, soll durch ein Meinungsbild beantwortet werden. In manchen Fällen wird es nötig sein einen Experten zu befragen oder diesen mit in die nächste Sitzung einzuladen. Daraus ergibt sich eine weitere Problematik, die momentane Nichtbeachtung des Jugendrats in der Verwaltung.

Béla erklärt, es werde eine allgemeine Lösung gesucht. Ein Meinungsbild ergibt, dass der Jugendrat sich einstimmig auf einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen vor der nächsten Jugendratssitzung einigt. In der Sitzung eingeworfene Anfragen werden in der darauffolgenden Sitzung bearbeitet.

Berücksichtigung des Jugendrats in der Verwaltung

Wie kann der Jugendrat in der Verwaltung präsenter werden? Wie können die Anliegen des Jugendrats und damit die Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker in die Verwaltung einfließen? Was muss geschehen, damit der Jugendrat mehr Informationen aus der Verwaltung erhält?

Der momentane Sachstand ist folgender: Während der letzten Sitzung hat Oliver Antpöler den Jugendrat auf die Besetzung der Stelle des Queer-Beauftragten hingewiesen. Das Problem ist, dass der Jugendrat Themen wie diese unmittelbar von der Verwaltung mitgeteilt bekommen sollte.

Herr Muth zitiert passend dazu aus der Gemeindeordnung in der Fassung vom 31.01.1994:

§ 16c

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Die Gemeinde soll bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Hierzu soll die Gemeinde über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohner hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.

§ 56b

Jugendvertretung

(1) In einer Gemeinde kann aufgrund einer Satzung eine Jugendvertretung eingerichtet werden.

§ 56a

Beirat für ältere Menschen, Beirat für behinderte Menschen und sonstige Beiräte

(2) Die Beiräte können über alle Angelegenheiten beraten, die die Belange der von ihnen vertretenen gesellschaftlich bedeutsamen Gruppen berühren. Gegenüber den Organen der Gemeinde können sie sich hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde betroffen sind.



(3) Auf Antrag eines Beirats hat der Bürgermeister Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 2 Satz 2 dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Die Geschäftsordnung des Gemeinderats soll bestimmen, in welcher Form Mitglieder der Beiräte im Rahmen ihrer Aufgaben an Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilnehmen.

Außerdem führt er weiter aus was in der Satzung zur Einrichtung einer Jugendvertretung in der Stadt Koblenz vom 27.08.1999 steht:

**§ 1
Einrichtung und Aufgaben**

(4) Auf Antrag des Jugendrates hat der Oberbürgermeister dem Stadtrat Selbstverwaltungsangelegenheiten, die unmittelbar die Aufgaben des Jugendrates berühren, zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

(5) Die Beteiligung des Jugendrates bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, ist gleichzeitig Beteiligung im Sinne des § 16 c GemO.

Der Vorstand wird einen Brief an den Oberbürgermeister die Bürgermeisterin und die Verwaltung schreiben in dem um ein Gespräch gebeten wird.

Verabschiedung in die Ferien

Béla beendet die Sitzung, indem er an die nächste Sitzung am 28.08.20 erinnert und wünscht allen schöne Ferien.



Wer war da?

Mitglieder

Béla Riebel, Matthias Beier, Leon Ahrend, Dominik Schmidt, Emily Engel, Philipp Kern, Mara Schröder, Noah Pulvermacher, Julia Thönnies, Jona Meia, Maximilian Zhan

Entschuldigt:

Pauline Baumgart, Emilia Link, Luis Dyck, Jannik Wirz, Sude Aras, Luana Albracht, Leo Reinemann

Unentschuldigt:

AG-Mitglieder:

Frida Weyer

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth, Christiane Klein, Simona Canuto, Aileen Glade

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Larissa Heüer

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Infos zum Ablauf
3. Update des Open Air Kino
4. Informationen und weitere Vorgehensweise Jugendratswahl 2020
5. Berücksichtigung des Jugendrates in der Verwaltung – Termin OB
6. Gremien und Veranstaltungen
7. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
8. Sonstiges

Begrüßung

Béla begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die erste Sitzung nach den Sommerferien statt (6. Sitzung im Jahr). Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gelten weiterhin besondere Regeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, weshalb eine vorherige Anmeldung nötig gewesen ist. Es müssen Masken getragen und der Mindestabstand eingehalten werden.

Update Open Air Kino

Das Open Air Kino findet wie geplant am 4. September 2020 statt. Der Film „Harriet – Der Weg in die Freiheit“ wird gezeigt. Aufgrund der Hygienerichtlinien können nur 40 Tickets verkauft werden, Stühle, Getränke und Knabberzeug müssen von den Gästen selbst mitgebracht werden.

Der Ticketverkauf hat bereits begonnen, Tickets können online reserviert und im Kurt-Esser-Haus abgeholt werden.

Demokratie Leben hat dem Förderantrag zugestimmt und beteiligt sich an den Kosten für die Organisation und Durchführung.

Das Apollo Kino spendet einen 100l-Sack Popcorn welches ausgeteilt werden darf (Genehmigung vom Ordnungsamt wurde eingeholt).

Belá ruft den Jugendrat auf noch Videos für die Videocollage zu schicken und erinnert an die Fotoaktion am Abend.



Informationen und weitere Vorgehensweise zur Jugendratswahl 2020

Die diesjährige Wahl wird voraussichtlich als Briefwahl mit Wahlurnen in den Schulen durchgeführt, die entsprechende Satzungsänderung ist auf dem Gremienweg. Der Jugendrat begrüßt die Änderung.

Mara berichtet, dass einige Lehrer schon nachgefragt haben, ob sie eine Einführung zu den Wahlen im Unterricht machen sollen. Es muss daher kommuniziert werden, dass eine Briefwahl stattfindet und bei den Schulen muss angefragt werden, ob Werbung für die Wahl in den Schulen persönlich gemacht werden darf.

Werbung in Schulen? Meinungsbild: Die anwesenden Mitglieder sprechen sich für persönliche Werbung in den Schulen aus (aber vielleicht nur bei bis Klasse 10). Pausenwerbung eher nicht. Trotzdem verstärkter Fokus aus digitale Medien und Werbung.

Werbemittel: Meinungsbild: Die anwesenden Mitglieder sprechen sich für Stifte, Flyer, Poster etc. aus allerdings ohne Jahreszahlen zur Wiederverwendung.

Der Abgabetermin für Wahlvorschläge ist der 15.10.2020 – bis dahin muss die Werbung neue Kandidaten zu finden abgeschlossen sein. Es muss trotzdem weiterhin Werbung gemacht werden um zur Wahl zu motivieren.

Die Auszählung der Stimmen wird in der Rhein-Mosel-Halle stattfinden. Wahlhelfer werden natürlich trotzdem gebraucht.

Weiteres Vorgehen wird in der AG-Wahlen besprochen Hierfür können sich neue Interessierte bei Larissa melden.

Anmeldebögen für die Jugendratswahl können bei Larissa im Büro oder bei der nächsten Sitzung abgeholt werden.

Berücksichtigung des Jugendrates in der Verwaltung – Termin OB

Der Vorstand wird gemeinsam mit Larissa und eventuell Maximilian den Termin beim OB wahrnehmen. Termin ist auf die zweite/dritte Septemberwoche angesetzt. Die Vorbereitung erfolgt in der Kleingruppe.

Es geht um folgende Fragen:

- Wie kann der Jugendrat in der Verwaltung präsenter werden?
- Wie können die Anliegen des Jugendrates und damit die Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker in die Verwaltung einfließen? Warum wird bei vielen Projekten nicht direkt an Jugendliche gedacht? (Schwimmbäder, Infrastruktur, Kulturveranstaltungen...)
- Was muss geschehen, dass der Jugendrat mehr Informationen aus der Verwaltung erhält?
- An wen müssen Stellungnahmen geschickt werden?

Gremien und Veranstaltungen

Matthias hat den Haupt- und Finanzausschuss besucht.

Matthias und Dominik werden am 01.09.2020 die Klimaschutzkommission besuchen.



Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Larissa Heüer stellt sich vor und freut sich auf die Arbeit mit dem Jugendrat.

Larissa stellt noch einige Projektanfragen vor:

- „Unsere Heimat – Schätze des Landes RLP“: Der Jugendrat entscheidet sich für den Skatepark/Spielplatz vor dem Koblenzer Schloss als Kombinationsmotiv. Fototermin wird angefragt.
- Jugend-Engagement Wettbewerb RLP: Vielleicht kann man eine neue Pfandringaktion starten, Bewerbungsschluss ist der 13. November. Es besteht noch Diskussionsbedarf.
- Jugendbeirat „Demokratie leben“: Wie aktiver gestalten? Ideen aus dem Jugendrat? Es besteht noch Diskussionsbedarf.

Sonstiges

- Fraktion Die Linke erwähnt Jugendrat in Facebook Post zu Stadtbegehung in Lützel, ansonsten kein weiterer Kontakt bisher

Die nächste Jugendratssitzung ist am 25.09.2020 und findet voraussichtlich wieder in Saal 220 Rathaus II statt.

Belá verabschiedet Jona und dankt ihm für sein Engagement im Jugendrat. Jona bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Belá schließt die Sitzung.

Wichtiges vom Vorstand



Wer war da?

Mitglieder

Béla Riebel, Matthias Beier, Mara Schröder, Julia Thönnies, Maximilian Zhan, Michelle Röhrig, Leo Reinemann, Emilia Link

Entschuldigt: Luana Albracht; Luis, Jona Meis, Merve Aras, Jannik Wirz, Pauline Baumgart, Leon Ahrend, Philipp Kern, Emily Engel

Unentschuldigt:

AG-Mitglieder:

Frida Weyer, Dominik Schmidt

Beratende Mitglieder:

Clara Jung

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Larissa Heüer, Laura Wirsching, Ben Schittler

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Infos zum Ablauf
3. Feedback Open-Air-Kino
4. Informationen und weitere Vorgehensweise Jugendratswahl 2020
5. Gremien und Veranstaltungen
6. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
7. Sonstiges

Begrüßung

Béla begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die zweite Sitzung nach den Sommerferien statt (7. Sitzung im Jahr). Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gelten weiterhin besondere Regeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, weshalb eine vorherige Anmeldung nötig gewesen ist. Es müssen Masken getragen und der Mindestabstand eingehalten werden.

Feedback zum Open-Air-Kino

Das Open Air Kino fand wie geplant am 4. September 2020 statt. Der Film „Harriet – Der Weg in die Freiheit“ wurde gezeigt. Aufgrund der Hygienerichtlinien konnten nur 40 Tickets verkauft werden, Stühle, Getränke und Knabberzeug wurden von den Gästen selbst mitgebracht. Zudem gab es eine Popcorn Spende vom Apollo Kino Koblenz. Die Aushändigung wurde unter Beachtung der Hygieneregeln vom Ordnungsamt genehmigt.

Demokratie Leben hat das Open-Air-Kino gefördert und mitfinanziert.

Béla und Leo loben die Filmwahl und den Umgang der Jugendlichen mit den Hygieneregeln. Larissa ergänzt die Infos zu dem aktuellen Stand des Fotoprojektes.

Informationen und weitere Vorgehensweise zur Jugendratswahl 2020

Béla erläutert Ablauf der Wahl, diese wird dieses Jahr als Briefwahl stattfinden. Aktuell kann man diese Briefe nicht in alle Briefkästen einwerfen sondern nur an festen Punkten in Urnen werfen.



Briefwahl: Meinungsbild: Die anwesenden Mitglieder sprechen sich für eine Rücksendung an allen Briefkästen aus.

Dominik gibt ein Update, was in der AG Wahl thematisiert wurde. Alle Werbemittel sind angekommen. Teilnehmer der AG Wahl haben schon Präsentationen geübt und es gibt ein Handout für die Personen, die an Schulen Werbung machen.

Béla teilt seine Erfahrung, die er dieses Jahr an Schulen gemacht hat. Die Schüler haben Interesse an der Wahl und an dem Jugendrat. Das Imagevideo konnte aufgrund der fehlenden technischen Voraussetzungen nicht gezeigt werden. Die Werbemittel wurden gerne entgegengenommen.

Larissa hakt nach, ob es Fragen gibt, die häufiger auftreten. In dem Zuge thematisiert sie den weiteren Umgang mit den sozialen Netzwerken. Neue Formate wie Q&A Videos sollen dort Einzug finden.

Der Abgabetermin für Wahlvorschläge ist der 15.10.2020 – bis dahin muss die Werbung neue Kandidat*innen zu finden abgeschlossen sein. Es muss trotzdem weiterhin Werbung gemacht werden, um zur Wahl zu motivieren. Um dies noch zu beschleunigen, gehen kleinere Gruppen zu Antenne Koblenz oder zu Mittelrhein TV.

Larissa sucht noch nach Freiwilligen, die als Briefwahlvorsteher in der Rhein-Mosel-Halle beim Auszählen helfen. Erste Freiwillige melden sich, können aber auch noch nach der Sitzung zu Larissa kommen.

Anmeldebögen für die Jugendratswahl können bei Larissa im Büro oder bei der nächsten Sitzung abgeholt werden. Zudem werden diese in den Schulen verteilt.

Gremien und Veranstaltungen

Matthias hat am 9.9.2020 den Schulträgerausschuss besucht.

Dominik hat am 1.9.2020 die Klimaschutzkommission besucht.

Béla und Matthias waren am 16.9.2020 bei der Stadtratssitzung.

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Larissa berichtet von der AG Spielflächen. Es wurden Modelle gebastelt und in Gruppen abgestimmt. Nach diesen Abstimmungen soll der Spielplatz in Rübenach geplant werden.

Larissa berichtet vom Fototermin zur Ausstellung „Unsere Heimat – Schätze des Landes RLP“ und was nun mit dem Foto geschieht - Ausstellungseröffnung ist am 08.10.2020.

Béla begrüßt Laura Wirsching, welche sich daraufhin kurz vorstellt. Sie arbeitet seit dem 01.09 im Kinder- und Jugendbüro.

Sonstiges

Clara Jung informiert den Jugendrat über das Projekt „Demokratie Leben“, welches auch schon das Open-Air-Kino gefördert hat. Sie erläutert, dass viele Vereine Institutionen noch Anträge stellen können solange die Projekte zur Demokratieförderung genutzt werden. Es werden auch noch Mitglieder für den Jugendbeirat gesucht. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Larissa.

Béla verkündet, dass Pauline zurückgetreten ist. Für den Übergang wird jemand neues für den



Vorstand gesucht. Dominik stellt sich zur Wahl auf.

Meinungsbild: Niemand stimmt gegen die Ernennung. Dominik ist Übergangsweise das dritte Vorstandsmitglied und unterstützt den Vorstand hinsichtlich der arbeitsintensiven Wahlkampfzeit.

Die nächste Jugendratssitzung ist am 30.10.2020 und findet voraussichtlich wieder in Saal 220 Rathaus II statt.

Belá wünscht schöne Herbstferien. Belá schließt die Sitzung.

Wichtiges vom Vorstand

Genereller Aufruf zur Wahlwerbung - Nicht nur an den Schulen sondern auch Social Media, Sportverein, Musikschule, bei Freunden etc. – gilt für alle!



Wer war da?

Mitglieder

Béla Riebel, Mara Schröder, Julia Thönnies, Leo Reinemann, Emily Engel

Entschuldigt:

Unentschuldigt:

AG-Mitglieder:

Frida Weyer, Dominik Schmidt

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth, Christiane Klein

Weitere Gäste: Jannik Scherhag

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Larissa Heüer, Ben Schittler

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Infos zum Ablauf
3. Bekanntmachung KandidatInnen
4. Informationen und weitere Vorgehensweise Jugendratswahl 2020
5. Der Jugendrat in den Medien
6. Gremien und Veranstaltungen
7. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
8. Sonstiges

Begrüßung

Béla begrüßt alle Anwesenden und gibt einen Überblick über die Sitzung.

Infos zum Ablauf

Es findet die dritte Sitzung nach den Sommerferien statt (8. Sitzung im Jahr). Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gelten weiterhin besondere Regeln. Die Sitzung findet über Zoom statt, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

Bekanntmachung der KandidatInnen

Béla berichtet über den aktuellen Verlauf der Wahl 2020. Die KandidatInnen stehen nun fest, er berichtet über die Verteilung, Es gibt 8 KandidatInnen in der 2. Altersklasse und 27 in der 1. Altersklasse. Weiterhin ruft Béla dazu auf sich noch als Wahlvorsteher und -helfer zu bewerben. Dies kann man auch noch nach der Sitzung über das Kinder- und Jugendbüro machen.

Informationen und weitere Vorgehensweise zur Jugendratswahl 2020

Am 01.12.2020 findet die Auszählung in der Rhein-Mosel-Halle statt. Larissa Heüer stellt den aktuellen Plan vor: So soll aus der Rhein-Mosel-Halle ein Livestream organisiert werden, der alle KandidatInnen und Interessierte daheim informiert.

Meinungsbild: Alle Anwesenden sprechen sich für einen Livestream an diesem Tag aus.

Weiterhin wird sich darauf geeinigt, dass man versucht diesen auf YouTube, Instagram und Facebook zu streamen.



Jugendrat in den Medien

Béla präsentiert mehrere Artikel und Beiträge in den Medien. Der Jugendrat war Thema in der Rheinzeitung und bei DasDing auf Instagram.

Zudem berichten Mara Schröder und Leo Reinemann von ihrem Besuch bei Antenne Koblenz, um auf die Wahl aufmerksam zu machen. Fria Weyer und Larissa Heüer berichten von ihrem Interview beim TV Mittelrhein.

Gremien und Veranstaltungen

Dominik berichtet von der Stadtratssitzung

Larissa Heüer kündigtim Anschluss die neuen Einladungen zu Sitzungen an.

Dominik Schmidt berichtet noch von der Ausstellung "Unsere Heimat – Schätze des Landes RLP". Für diese Ausstellung hatte der Jugendrat auch ein Ausstellungsstück sowie ein Foto bereitgestellt. Dominik nahm bei der Eröffnung an einer Podiumsdiskussion mit OB Langner teil, über die er noch kurz berichtet.

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Im November wird die Jugendratssitzung wieder über Zoom stattfinden

Es wird darum gebeten, Ideen für die Weihnachtsfeier und Abschlussitzung im Dezember zu sammeln, die vor allem digital umzusetzen sind.

Zudem werden noch für das neue Jahr und den neuen Jugendrat beratende Mitglieder gesucht.

Larissa Heüer organisiert bis zur nächsten Sitzung ein Erklärvideo für Zoom, sodass es weniger Probleme beim Verwenden der Software gibt.

Sonstiges

Béla lädt zur nächsten Sitzung am 27.11.2020 ein, welche auch wieder über Zoom stattfinden wird.

Herr Muth greift nochmal den Beitrag bezüglich der neuen Pfandringe auf, davon leitet er auch die Bedeutung des Jugendrates für die Stadt Koblenz ab.

Larissa Heüer stellt noch ein Videowettbewerb vor, welcher initiiert von der Stadt eventuell gemeinsam mit dem Jugendrat erfolgen soll. Dieser soll Kinder dazu aufrufen, die Hygieneregeln zu beachten.

Bevor Béla die Sitzung schließt und allen viel Gesundheit wünscht, berichtet er kurz von seinem Gespräch mit dem Oberbürgermeister, welcher für Anliegen offen ist und die Arbeit des Jugendrates wertschätzt und gerne unterstützt.

Wichtiges vom Vorstand

Genereller Aufruf zur Wahlwerbung - Nicht nur an den Schulen sondern auch Social Media, Sportverein, Musikschule, bei Freunden etc. – gilt für alle!

Neben der Wahlwerbung ist es jetzt auch wichtig, dass alle Wahlberechtigten wählen gehen!



Wer war da?

Mitglieder

Béla Riebel, Leo Reinemann, Emily Engel, Maximilian Zhan, Emilia Link, Michelle Röhrig, Mara Schröder

Entschuldigt:

Unentschuldigt:

AG-Mitglieder:

Frida Weyer, Dominik Schmidt

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth, Christiane Klein

Weitere Gäste: Natalia Krüger

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Larissa Heüer, Ben Schittler

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Infos zum Ablauf
3. Informationen und weitere Vorgehensweise zur Jugendratswahl
4. Diskussionsrunde mit Natalia Krüger: Ehrenamt junger Menschen im Bereich Umwelt- und Naturschutz sowie Klima
5. Abschlusssitzung und Weihnachtsfeier
6. Jahresrückblick und Rückblick Jugendrat 19/20
7. Gremien und Veranstaltungen
8. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
9. Sonstiges

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und gibt einen Überblick über die Sitzung.

Infos zum Ablauf

Es findet die vierte Sitzung nach den Sommerferien statt (9. Sitzung im Jahr). Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gelten weiterhin besondere Regeln. Die Sitzung findet über Zoom statt, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

Informationen und weitere Vorgehensweise zur Jugendratswahl

Dominik berichtet über den aktuellen Stand der Wahl. Neben der Information, dass 35 KandidatInnen zur Wahl stehen, fragt er auch, ob alle Plakate sichtbar und zentral hängen. Es kommen einige Rückmeldungen, die sehr positiv ausfallen. Auch die Anleitung, welche von dem Kinder- und Jugendbüro und der Stabsstelle Wahlen gedreht wurde, kam sehr gut an.

Diskussionsrunde mit Natalia Krüger: Ehrenamt junger Menschen im Bereich Umwelt- und Naturschutz sowie Klima

Natalia Krüger stellt Ihr Projekt vor, sie kommt aus dem Büro des Oberbürgermeisters. Es geht um das Ehrenamt im Naturschutz. Frau Krüger holt sich Meinungen ein, wie man eine jüngere Zielgruppe für das Ehrenamt in Koblenz begeistern könnte.

- Es wird die Plattform Instagram vorgeschlagen um die Zielgruppe zu erreichen. Dort wären Imagefilme und regelmäßige Updates ein geeignetes Mittel.



- Zudem erachtet der Jugendrat es als sinnvoll, wenn man z.B. von einer Baumpatenschaft Äpfel bekommt. Somit trägt die ehrenamtliche Arbeit Früchte.

Abschlussitzung und Weihnachtsfeier

Dominik stellt die aktuelle Planung vor. Diese sieht, aufgrund von der aktuellen Corona-Lage, nur eine digitale Feier vor. Der Plan trifft auf Zustimmung, weitere Infos dazu kommen in den kommenden Wochen von Larissa und Ben.

Jahresrückblick und Rückblick Jugendrat 19/20

Dominik lobt, dass trotz Corona auch die letzten Monate noch viel passiert ist. Er erwähnt das Open Air Kino, die Ausstellung und die Wahlkampagne. Béla ergänzt, dass der Jugendrat sich auch im nächsten Jahr verstärkt in die kommunale Politik einmischen sollte. Die Pfandringe seien eine gute Aktion gewesen, im neuen Jahr sei es aber wichtig neue Aktionen zu planen und umzusetzen.

Dominik leitet den Rückblick auf das Jahr 2019 ein. Leo lobt direkt die Kennlernfahrt, die ihm bis heute in Erinnerung geblieben ist. Béla lobt vor allem die gute Kommunikation innerhalb des Jugendrates während der Corona Pandemie und hofft, dass es dabei bleibt. Außerdem sollte der Jugendrat verstärkt in den Gremien und Ausschüssen der Stadt präsent sein.

Gremien und Veranstaltungen

- Dominik war beim Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität am 10.11.
- Dominik war beim Schulträgerausschuss am 12.11.

Larissa fragt, wer zu den kommenden Ausschüssen geht:

- Matthias wird zum Haupt- und Finanzausschuss am 7.12.2020 gehen
- Dominik und Larissa melden sich für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität am 8.12.
- Larissa geht zum Jugendhilfeausschuss am 9.12.2020

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Weitere Infos zu der Weihnachtsfeier kommen noch in den nächsten Wochen.

Es werden noch beratende Mitglieder für den neuen Jugendrat gesucht. Bisher war es so, dass die meisten beratenden Mitglieder nur zwei Jahre dieses Amt ausgeübt haben.

Meinungsbild: Alle sind dafür, dass man dieses Amt auch mehrfach ausüben darf.

Mitglieder dafür werden noch gesucht. Es können sich dafür gerne noch Leute bewerben, bisher wurden Matthias Beier, Tale Meis, Jona Meis, Emilia Link und Philipp Kern vorgeschlagen.

Ben lädt alle herzlich dazu ein am 01.12 die Auszählung live über Instagram zu schauen. Dafür wurde ein Studio gebaut und Larissa und Ben leiten durch den Nachmittag.

Wer noch Mitglieder für den Jugendbeirat Demokratie Leben vorschlagen möchte, kann sich bei Larissa melden.

Sonstiges

Bevor Dominik die Sitzung schließt, wünscht er allen viel Gesundheit. Damit ist die Sitzung geschlossen.